



13/05/2024 Nr. 05

Büchlberg

informiert!

Amtsblatt der Gemeinde



AUF GEHT'S
ZUM 50. VOLKSFEST
VOM 24. BIS 27. MAI 2024





VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Schmankerl lässt es sich hervorragend feiern.

Zum 50. Jubiläum gibt es heuer zusätzlich ein Bierkarussell, das zur Geselligkeit geradezu einlädt. Wir dürfen also gespannt sein und uns auf ein tolles und einzigartiges Volksfest in Büchlberg freuen, das dank der ausrichtenden Vereine FC Büchlberg, DLRG und FFW Büchlberg wieder hervorragend organisiert sein wird. Die Idee der Gründungsmitglieder vor 50 Jahren ist somit ein voller Erfolg!

Rückblickend auf den April freut es mich, dass so viele interessierte Bürgerinnen und Bürger den Weg zu den ILE-Informationsveranstaltungen „PV-Anlagen und Batteriespeicher“ gefunden haben. An der großen Resonanz lässt sich ablesen, wie wichtig solche Themen aktuell schon sind und in Zukunft noch werden. Insofern möchte ich zusätzlich auch auf die weiteren Termine dieser ILE-Veranstaltungsreihe „Energie-Bauen-Heizen“ hinweisen, die im Juni und September stattfinden werden. In diesem Amtsblatt sind sie noch einmal aufgelistet.

Am 2. Mai eröffnete Johannes Niggli die Reihe der Platzkonzerte 2024 vor vollen Zuschauerrängen. Schon

am 16. Mai folgt das nächste Konzert mit der Blaskapelle Büchlberg, zu dem ebenfalls zahlreiche Zuhörer erwartet werden. Die Platzkonzerte erfreuen sich immer größerer Beliebtheit und sind weit mehr als eine Tourismus-Veranstaltung. Die Konzerte gehören inzwischen auch für die Büchlberger zu einer festen Einrichtung im Veranstaltungskalender.

Freuen wir uns also auf einen tollen Veranstaltungssommer und jetzt erstmal auf unser tolles Jubiläumsvolksfest 2024!

Ihr

Josef Hasenöhrl
1. Bürgermeister

A'zapft is! Auch heuer freuen wir uns schon alle auf unser Büchlberger Volksfest – zumal es ein Jubiläumsvolksfest ist! Seit sage und schreibe 50 Jahren findet es statt und ist nicht mehr aus dem gesellschaftlichen Leben in unserer Gemeinde wegzudenken. Bei mitreißender Musik der Stimmungsbands im Festzelt, einer süffigen Maß und den angebotenen





DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 25.04.2024

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift

Zur Kenntnis genommen

TOP 2

Bestätigung der Feuerwehkkommandanten FFW Schwieging

Der Gemeinderat Büchlberg nimmt Kenntnis von der Wahl des Kommandanten sowie des stellvertretenden Kommandanten. In der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schwieging am 02.03.2024 fanden Neuwahlen des Kommandanten sowie des stellvertretenden Kommandanten statt.

Nach Art. 8 Abs. 2 Bayer. Feuerwehrgesetz (BayFwG) und § 3 der Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren wurde in der Dienstversammlung vom 02.03.2024

Herr Simon Roßgoderer zum Kommandanten sowie

Herr Daniel Gruber zum stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Schwieging ordnungsgemäß gewählt.

Die Amtszeit der Gewählten beträgt 6 Jahre. Die notwendige gesundheitliche Eignung ist gegeben. Die vorgeschriebenen Lehrgänge sind -falls noch nicht geschehen- als erfolgreich besucht nachzuweisen.

Nach Art. 8 Abs. 4 BayFwG erfolgt hiermit im Benehmen mit dem Kreisbrandrat des Landkreises Passau die Bestätigung durch den Gemeinderat Büchlberg. Den Gewählten wird das Amt ab 01. Mai 2024 mit allen Rechten und Pflichten übertragen.

Der Gemeinderat Büchlberg bestätigt hiermit Simon Roßgoderer als 1. Kommandanten sowie

Daniel Gruber als stellvertretenden Kommandanten der FFW Schwieging.

TOP 3

Freibad Büchlberg: Festlegung Entscheidungsgremium VgV-Verfahren

Die Planungsleistung für das Freibad Büchlberg liegt über dem EU-Schwellenwert und muss aus diesem Grund über ein VgV Verfahren auf EU-Ebene ausgeschrieben werden.

Hierfür wurde zur Betreuung ein Büro beauftragt das 2 stufige Verfahren für uns durchzuführen. In einem 2-stufigen Verfahren müssen interessierte Planungsbüros sich vor einem Gremium der Gemeinde vorstellen, welches mittels eines Wertungskatalogs die Eignung der Büros feststellt. Am Ende dieses 2 stufigen Verfahrens kann somit die Planung der Leistungsphasen 3-9 vergeben werden.

Das Gremium sollte nicht zu groß aber auch nicht zu klein sein.

Der Gemeinderat ernennt

- Herr 1. Bürgermeister Josef Hasenöhrl

- Albert Petzi als Vertreter der CSU

- Georg Binder als Vertreter der FWG

- Franz Eibl sen. als Vertreter der SPD

- Frau Kathrin Wimmer als Vertreterin des Bauamts

- Herr Christian Meininger Bademeister

in das Entscheidungsgremium des VgV-Vergabeverfahrens der Planungsleistung Sanierung Freibad Büchlberg.

TOP 4

Kostenloses Gemeindemitteilungsblatt

Antrag aus der Bürgerversammlung

Aus der Mitte der Bürgerversammlung kam der Antrag das Gemeindeblatt für alle Haushalte kostenlos zur Verfügung zu stellen. Dieser Antrag wurde in der Verwaltung geprüft und ausgearbeitet. Die Ausführungen sind in der Anlage beigefügt. Aktuell werden von der Gemeinde 7,80 Euro für das Amtsblatt im Jahr veranschlagt. Wenn man sich die anfallenden Kosten ansieht, übernimmt die Gemeinde bereits im Jahr 2023 Kosten in Höhe von 12.133,17 Euro. Die tatsächlichen Kosten pro Abnehmer würden 44,59 Euro im Jahr betragen. (Abnehmerzahl 497 Personen). Zudem ist anzumerken, dass das Amtsblatt auf der Gemeindehomepage jederzeit kostenlos eingesehen und wenn gewünscht ausgedruckt werden kann. Auf der Homepage stehen aktuell die Amtsblätter April 2024 - Januar 2023 zur Einsicht bereit. Sollte das Amtsblatt an alle Haushalte kostenlos versendet werden, würden die Kosten jährlich ca. 62.800,- Euro betragen. Die Verwaltung würde empfehlen, die Amtsblätter zukünftig allen Gemeindebürgern kostenlos zur Verfügung zu stellen, jedoch die Auslagen für Versand bzw. für die Amtsblattausträger müsse von den Amtsblattabnehmer beglichen werden. Zudem sollten an zentralen Punkten in der Gemeinde die Amtsblätter (Druckausfertigung) für die Gemeindebürger kostenlos zugänglich gemacht werden. Die Möglichkeit das Amtsblatt online einzusehen und auszudrucken bestehe weiterhin. Aufgrund besagtem Vorschlag würde auf die Gemeinde jährliche Kosten in Höhe von ca. 15.000 Euro zukommen.



DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 25.04.2024

Der Gemeinderat ist mit der Empfehlung der Verwaltung einverstanden und beschließt diesen wie vorgeschlagen.

TOP 5**Zuschussanträge und Spendengesuche:****TOP 5.1****Zuschussantrag Schützenverein Goldener Steig**

Mit Schreiben vom 09.10.2023 stellte der Schützenverein Goldener Steig, Antrag auf Förderung der Jugendarbeit.

Im Schützenverein sind aktuell 7 Kinder aktiv. Der Verein bittet um Unterstützung der Jugendarbeit um mit diesen Mittel die Sportausrüstung etc. der Jugendlichen anschaffen zu können.

Im Finanzausschuss hat man sich in der Sitzung vom 11.01.2024 darauf geeinigt, die Jugendförderung wie nachfolgend auszuzahlen. Bei Vereinen bis 25 Jugendliche 400,- Euro, bei Vereinen zwischen 26 - 50 Jugendlichen 500,- Euro und bei Vereinen über 50 Jugendlichen 600,- Euro.

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der Zahl der Jugendlichen im Verein, einen Zuschuss in Höhe von 400,- Euro zu gewähren.

TOP 5.2**Zuschussantrag Bergholzschützen Büchlberg e.V.**

Der Schützenverein Bergholzschützen hat mit Schreiben vom 25.02.2024 einen Zuschuss für die Tätigkeiten im Schützensport beantragt.

In diesem Jahr steht die Anschaffung eines neuen Vereinsgewehres an, welches das alte Gewehr ersetzen sollte. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 2.500 Euro. Diese Anschaffung wird unter anderem auch für den Schützennachwuchs benötigt. Solche

Anschaffungen sind für die Wettbewerbsfähigkeit aber auch die Attraktivität des Vereines sehr wichtig. Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung des Gewehrs mit 700,- Euro zu unterstützen.

TOP 5.3**Zuschussantrag Schützenverein Denkhof e.V.**

Mit Schreiben vom 07.03.2024 stellte der Schützenverein Denkhof e.V. Antrag auf Förderung der Jugendarbeit.

Im Schützenverein sind aktuell 15 Kinder bis einschließlich 13 Jahren, 16 Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre und 23 junge Erwachsene bis 26 Jahre. Der Verein bittet um Unterstützung der Jugendarbeit um mit diesen Mittel die Sportausrüstung etc. der Jugendlichen anschaffen zu können. Im Finanzausschuss hat man sich in der Sitzung vom 11.01.2024 darauf geeinigt, die Jugendförderung wie nachfolgend auszuzahlen. Bei Vereinen bis 25 Jugendliche 400,- Euro, bei Vereinen zwischen 26 - 50 Jugendlichen 500,- Euro und bei Vereinen über 50 Jugendlichen 600,- Euro.

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der Zahl der Jugendlichen im Verein, einen Zuschuss in Höhe von 500,- Euro zu gewähren.

TOP 5.4**Zuschussantrag Ulrichsbläser Büchlberg e.V.**

Mit Schreiben vom 06.03.2024 stellten die Ulrichsbläser Büchlberg e.V. Antrag auf Förderung der Jugendarbeit.

Bei den Ulrichsbläsern sind aktuell 30 aktive Musikerinnen und Musiker bei den UliKinds und im Jugendchor. Die Unterstützung wird für die Anschaffung und Instandhaltung der Leihinstrumenten

te verwendet. Auch sollten damit kleinere Ausflüge für die Jugendlichen veranstaltet werden. Im Finanzausschuss hat man sich in der Sitzung vom 11.01.2024 darauf geeinigt, die Jugendarbeit bei Musikgruppen mit 800,- Euro zu unterstützen. Der Gemeinderat beschließt aufgrund des Empfehlungsbeschlusses des Finanzausschusses, einen Zuschuss in Höhe von 800,- Euro zu gewähren.

TOP 5.5**Zuschussantrag Gospelchor St. Ulrich**

Der Gospelchor Büchlberg stellte mit Schreiben vom 07.03.2024 Antrag auf finanzielle Unterstützung. Aufgrund Corona sind die Einnahmen der Sängerinnen und Sänger zur Neige gegangen und die anstehenden Kosten können immer schwieriger getragen werden. Beim Gospelchor handelt es sich um keinen eingetragenen Verein, wonach auch keine Mitgliedsbeiträge generiert werden können. Der Finanzausschuss einigte sich Vereinen zum 25-jährigen bestehen einen Zuschuss von 250,- Euro zu gewähren.

Der Gospelchor wird dieses Jahr 30 Jahr und hat 2019 zum 25-jährigen Bestehen keinen Zuschuss beantragt. Der Gemeinderat beschließt den Sängerinnen und Sängern des Gospelchors einen Zuschuss von 250,- Euro zu gewähren.

TOP 5.6**Zuschussantrag Blaskapelle Büchlberg e.V.**

Mit Schreiben vom 11.03.2024 bittet die Blaskapelle Büchlberg um finanzielle Unterstützung bei der Neuanschaffung von Trachten. Wegen personeller Neuzugänge ist es erforderlich auch für diese Mitglieder neue Gewänder anzuschaffen, außerdem



DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 25.04.2024

wird eine Ergänzung der bisherigen Trachtenhüte notwendig. Dies bedeutet Gesamtkosten für den Verein von 2.100,- Euro. Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung von Trachten mit 1000,00 € zu unterstützen.

TOP 5.7

Zuschussantrag Faschingsgilde Büchlberg e.V.

Mit Schreiben vom 23.02.2024 stellte Faschingsgilde Büchlberg e.V. Antrag auf Förderung der Jugendarbeit. Bei der Garde sind aktuell 43 Kinder und Jugendliche tätig. Der Verein bittet um Unterstützung der Jugendarbeit um mit diesen Mittel die Tanzkostüme etc. der Jugendlichen anschaffen zu können. Im Finanzausschuss hat man sich in der Sitzung vom 11.01.2024 darauf geeinigt, die Jugendförderung wie nachfolgend auszuzahlen. Bei Vereinen bis 25 Jugendliche 400,- Euro, bei Vereinen zwischen 26 - 50 Jugendlichen 500,- Euro und bei Vereinen über 50 Jugendlichen 600,- Euro. Der Gemeinderat beschließt aufgrund der Zahl der Jugendlichen im Verein, einen Zuschuss in Höhe von 500,- Euro an die Faschingsgilde Büchlberg e.V. zu gewähren.

TOP 5.8

Zuschussantrag Förderverein Fußballnachwuchs Büchlberg e.V.

Mit Schreiben vom 26.02.2024 stellte der Förderverein Fußballnachwuchs Büchlberg e.V. Antrag auf Förderung der Jugendarbeit.

In der Jugendabteilung des Vereins sind nach Auskunft von Herrn Moritz aktuell 135 Kinder und Jugendliche aktiv. Der Verein bittet um Unterstützung der Jugendarbeit um mit diesen Mittel die Sportausrüstung etc. der Jugendlichen anschaffen zu

können. Im Finanzausschuss hat man sich in der Sitzung vom 11.01.2024 darauf geeinigt, die Jugendförderung wie nachfolgend auszuzahlen. Bei Vereinen bis 25 Jugendliche 400,- Euro, bei Vereinen zwischen 26 - 50 Jugendlichen 500,- Euro und bei Vereinen über 50 Jugendlichen 600,- Euro. Der Gemeinderat beschließt aufgrund der Zahl der Jugendlichen im Verein, einen Zuschuss in Höhe von 600,- Euro zu gewähren.

TOP 5.9

Zuschussantrag DJK Eberhardsberg e.V.

Mit Schreiben vom 04.03.2024 stellte der Sportverein DJK Eberhardsberg e.V. Antrag auf Förderung der Jugendarbeit.

Im Sportverein sind aktuell über 70 Kinder von der G- bis zur A-Jugend aktiv. Der Verein bittet um Unterstützung der Jugendarbeit um mit diesen Mittel die Sportausrüstung etc. der Jugendlichen anschaffen zu können.

Im Finanzausschuss hat man sich in der Sitzung vom 11.01.2024 darauf geeinigt, die Jugendförderung wie nachfolgend auszuzahlen. Bei Vereinen bis 25 Jugendliche 400,- Euro, bei Vereinen zwischen 26 - 50 Jugendlichen 500,- Euro und bei Vereinen über 50 Jugendlichen 600,- Euro.

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der Zahl der Jugendlichen im Verein, einen Zuschuss in Höhe von 600,- Euro zu gewähren.

TOP 5.10

Zuschussantrag Ministranten Büchlberg

Mit Schreiben vom 08.04.2024 stellten die Ministranten Büchlberg den Antrag auf Unterstützung der Jugendlichen.

Diese finanziellen Unterstützung, wird für die Gestaltung der Grup-

penstunden, für Ausflüge aber auch für die Romwallfahrt der Ministranten und Ministrantinnen verwendet.

In der Finanzausschusssitzung vom 11.01.2024 hat man sich darauf geeinigt, den Ministranten einen Zuschuss in Höhe von 250,- Euro pro Haushaltsjahr zu gewähren.

Der Gemeinderat beschließt den Ministranten Büchlberg einen Zuschuss in Höhe von 250,- Euro zu gewähren.

TOP 5.11

Zuschussantrag Ministranten Denkhof

Mit Schreiben vom 08.04.2024 stellten die Ministranten Denkhof den Antrag auf Unterstützung der Jugendlichen. Diese finanziellen Unterstützung, wird für die Gestaltung der Gruppenstunden, für Ausflüge aber auch für die Romwallfahrt der Ministranten und Ministrantinnen verwendet. In der Finanzausschusssitzung vom 11.01.2024 hat man sich darauf geeinigt, den Ministranten einen Zuschuss in Höhe von 250,- Euro pro Haushaltsjahr zu gewähren. Der Gemeinderat beschließt den Ministranten Denkhof einen Zuschuss in Höhe von 250,- Euro zu gewähren.

TOP 5.12

Spendengesuche Pfarrei St. Ulrich

Mit Schreiben vom 27.03.2024 ersuchte die Pfarrei St. Ulrich eine Spende für die Sanierung des Kirchturms der Pfarrkirche.

Die Balken im Kirchturm waren bereits sehr morsch und um die Sicherheit rund um die Kirche zu gewährleisten, musste diese Maßnahme durchgeführt werden. Die Gesamtkosten dieser Notmaßnahme belaufen sich nach beigelegter und im Anhang angefügter Aufstellung auf



DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 25.04.2024

33.980,04 Euro. Von diesen Kosten wurden 50 % vom Diözesanhaushalt gezahlt und 2.250 Euro wurden an Spenden eingesammelt. Somit belaufen sich die Restkosten für die Sanierung auf 14.740,02 Euro. Der Gemeinderat beschließt, der Pfarrei St. Ulrich für die Sanierung des Kirchturms einen Betrag in Höhe von 1.500,00 € auszusahlen.

TOP 5.13

Spendengesuche Pfarrei St. Laurentius

Mit Schreiben vom 27.03.2024 ersuchte die Pfarrei St. Laurentius eine Spende für die Teilrenovierung der Pfarrkirche. Bei der Pfarrkirche St. Laurentius in Denkhof stehen in diesem Jahr Malerarbeiten aber auch größere Teilrenovierungsmaßnahmen an. Unter anderem die Erneuerung der Elektronik, eine Sitzbankheizung bzw. die Erneuerung der Beleuchtung. Für die Malerarbeiten werden 70.000 Euro angesetzt und die Kosten der Renovierung belaufen sich auf 75.000,00 Euro. Von diesen Kosten wurden 80 % vom Diözesanhaushalt gezahlt und durch Hand- und Spanndienste konnte der Eigenanteil um 4.000 Euro gemindert werden. Die Gesamtkosten beider Maßnahmen belaufen sich auf 145.000 Euro abzüglich der 80 % bzw. der geminderten 4.000 Euro belaufen sich die Restkosten auf 25.000 Euro. Der Gemeinderat beschließt, der Pfarrei St. Lau-

rentius für die Malerarbeiten und die Teilrenovierung einen Betrag in Höhe von 2.500,00 Euro auszusahlen.

TOP 6

Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über folgende Themen:

a. Mit unserem Förderantrag zur Freibadsanierung waren wir bei der Regierung von Niederbayern auf Anhieb erfolgreich. Am 04.04.24 haben wir den endgültigen Bewilligungsbescheid zum Sonderförderprogramm zur Sanierung kommunaler Schwimmbäder in Bayern erhalten. Der nächste Schritt wurde heute mit der Festlegung vom Entscheidungsgremium für das VgV-Verfahren gemacht. Wir können nun die weiteren Planungen vorantreiben.

b. Zur weiteren Planung am Feuerwehrhaus Büchlberg gab es am 14.03. mit der Vorstandschaft, bzw. am 16.04. mit den Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr sehr gute und konstruktive Gespräche. Vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, die einige Gewerke übernehmen und die auch Ihre Unterstützung beim weiteren Baufortschritt zugesagt haben. Mit vereinten Kräften wollen wir die geplante Fertigstellung im

Herbst 2025 schaffen.

c. Bei der Sitzung vom Zweckverband Autobahnzubringer am 15. April im Landratsamt Salzweg wurde deutlich, dass die Umgehung von Büchlberg auf der Prioritätenliste wieder nach vorne gerutscht ist und demnach die Aussichten auf eine Realisierung enorm gestiegen sind.

d. Die PV-Anlage an der Schule wurde erneuert und läuft aktuell bereits.

e. Die Bücherzelle ist fertig installiert und wird bereits gut genutzt. Vielen Dank an das Team der Damen, die die Bücherzelle betreuen.

f. Das erste Senioren-Café war ein voller Erfolg! Vielen Dank an Helmut Laxy, der – unterstützt von Sepp Weiß – alles hervorragend organisiert und umgesetzt hat. Für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sind diese Nachmittage mit Sicherheit ein großer Gewinn.

g. Zum morgigen Termin, 26. April um 18.30 Uhr lade ich alle Interessierten ins Hotel Binder ein, wo sich unsere Behindertenbeauftragte Elfi Pauli offiziell vorstellen wird.

h. Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 23. Mai 2024 um 19 Uhr im Rathaus statt



Wahlvordruck G5

Gemeinde Büchlberg
Verwaltungsgemeinschaft
Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen

WAHLBEKANNTMACHUNG

zur Europawahl
am 9. Juni 2024

- Die Wahl dauert von **8 bis 18 Uhr**.
- Die Gemeinde Büchlberg

ist in folgende 2 Wahlbezirke eingeteilt.

Der Wahlräume sind barrierefrei nicht barrierefrei.

Wahlbezirk / Sonderwahlbezirk		Wahlraum	
Nr.	Abgrenzung	Bezeichnung und genaue Anschrift	barrierefrei ja / nein
1		Mehrzweckhalle Büchlberg, Schulweg 1, 94124 Büchlberg	ja
2		Feuerwehrhaus Denkhof, Talstraße 2, 94124 Büchlberg	ja

Zahl

ist in 2 **allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 29.04.2024 bis 19.05.2024 übersandt worden sind, sind der **Wahlbezirk und der Wahlraum** angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

Zahl

ist in 0 **Sonderwahlbezirk(e)** eingeteilt.

- Die **Briefwahlvorstände** treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um

16 Uhr in der Mehrzweckhalle Büchlberg, Schulweg 1, 94124 Büchlberg zusammen.



4. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.

Die Wählerinnen und Wähler haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und einen **amtlichen Personalausweis** – Unionsbürgerinnen und Unionsbürger einen gültigen **Identitätsausweis** - oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung ist auf Verlangen bei der Wahl abzugeben.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede Wählerin und jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat **eine Stimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten zehn Bewerberinnen oder Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung der Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die wählende Person gibt ihre Stimme in der Weise ab,

dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
6. Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Landkreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises/der kreisfreien Stadt oder
 - durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht**. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Mit der Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen wird für die wahlberechtigte Person im Wählerverzeichnis die Ausstellung des Wahlscheins vermerkt. Dieser Vermerk hat zur Folge, dass die wahlberechtigte Person **ohne Wahlschein weder in einem Wahllokal noch per Briefwahl wählen kann**. Gehen die beantragten Wahlunterlagen nicht oder nicht rechtzeitig zu, sollten sich die betroffenen Wahlberechtigten **umgehend** an ihr Wahlamt wenden. Bis spätestens **Samstag, 8. Juni 2024, 12 Uhr**, besteht noch die Möglichkeit, einen neuen Wahlschein beim Wahlamt zu beantragen, wenn glaubhaft versichert wird, dass der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist.

7. Jede wahlberechtigte Person kann ihr **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. **Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der stimmberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenskonflikt der Hilfsperson besteht (§ 6 Abs. 4a des Europawahlgesetzes).**

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Datum

13.05.2024

Gemeinde Büchlberg
Hauptstraße 5
94124 Büchlberg

Unterschrift





Wahlvordruck G3

Gemeinde Büchlberg
Verwaltungsgemeinschaft
Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen

BEKANNTMACHUNG

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Europawahl am 9. Juni 2024

1. Das Wählerverzeichnis zur Europawahl für die

Gemeinde Büchlberg

Wahlbezirke der Gemeinde _____

wird in der Zeit von **Dienstag, 21. Mai, bis Freitag, 24. Mai 2024**

während der allgemeinen Öffnungszeiten

von _____ Uhr bis _____ Uhr im

(Rathaus/Dienststelle: Anschrift, Zimmer-Nr.)¹⁾

Rathaus Büchlberg, Hauptstraße 5, 94124 Büchlberg, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 1

für Wahlberechtigte **zur Einsichtnahme bereit gehalten**. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu **ihrer** Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein **Sperrvermerk** gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder** einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann

von **Dienstag, 21. bis spätestens Freitag, 24. Mai 2024, 12:00 Uhr** im

(Rathaus/Dienststelle: Anschrift, Zimmer-Nr.)

Rathaus Büchlberg, Hauptstraße 5, 94124 Büchlberg, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 1

Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 19. Mai 2024 eine **Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Landkreis

(Name des Landkreises)

Passau

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Landkreises /dieser kreisfreien Stadt*)
oder
durch **Briefwahl**

teilnehmen.

1) Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist. Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die jeder Einsichtsstelle zugeteilten Gemeindeteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.



5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person.

Der Wahlschein kann **bis Freitag, 7. Juni 2024, 18 Uhr,**

(Rathaus/Dienststelle: Anschrift, Zimmer-Nr.)

im Rathaus Büchlberg, Hauptstraße 5, 94124 Büchlberg, Erdgeschoss, Zimmer 2

schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden. Wer bei **nachgewiesener plötzlicher Erkrankung** den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann, kann den Wahlschein noch **bis zum Wahltag, 15 Uhr,** beantragen.

5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn

- sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis (bei Deutschen nach § 17 Abs. 1, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung) bis zum 19. Mai 2024) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat,
- ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der unter Buchst. a) genannten Fristen entstanden ist,
- ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Der Wahlschein kann in diesem Fall bei der in Nr. 5.1 bezeichneten Stelle noch **bis zum Wahltag, 15 Uhr,** schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden.

6. Wer den **Antrag für eine andere Person stellt,** muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Mit der Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen, wird für die wahlberechtigte Person im Wählerverzeichnis die Ausstellung des Wahlscheins vermerkt. Dieser Vermerk hat zur Folge, dass die wahlberechtigte Person **ohne Wahlschein weder in einem Wahllokal noch per Briefwahl wählen kann.** Gehen die beantragten Wahlunterlagen nicht oder nicht rechtzeitig zu, sollten sich die betroffenen Wahlberechtigten **umgehend** an ihr Wahlamt wenden. Bis spätestens **Samstag, 8. Juni 2024, 12 Uhr,** besteht noch die Möglichkeit, einen neuen Wahlschein beim Wahlamt zu beantragen, wenn glaubhaft versichert wird, dass der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist.

8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch durch die Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An **andere Personen** können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird **und** die bevollmächtigte Person **nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt;** dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen **schriftlich zu versichern.**

9. Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. **Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht.** Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

10. Bei der **Briefwahl** muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich** befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Datum

13.05.2024

Gemeinde Büchlberg
Hauptstraße 5
94124 Büchlberg

Unterschrift





BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

durch Niederlegung in der Verwaltung der Gemeinde Büchlberg und Bekanntgabe der Niederlegung durch Anschlag an der Amtstafel (Gemeindetafel)

I.

Die Gemeinde Büchlberg hat die Haushaltssatzung für das Jahr 2024 erlassen. Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2024 in Kraft. Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde in der Gemeindeverwaltung Büchlberg (Rathaus) in Hauptstr. 5, 94124 Büchlberg (Zimmer Nr. 04) niedergelegt (Art. 26 Abs. 2 GO) und zur Einsicht bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung während des ganzen Jahres innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden bereitgelegt (§ 4 Bekanntmachungsverordnung). Dort liegt auch der Haushaltsplan gemäß Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung vom 13. Mai 2024 bis einschließlich 12. Juni 2024 öffentlich auf.

II.

Das Landratsamt Passau hat als Rechtsaufsichtsbehörde die nach Art. 71 Abs. 2 der Gemeindeordnung erforderliche Genehmigung zu § 2 der Haushaltssatzung (Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen) mit Schreiben vom 25.04.2024 Az: 941 erteilt.

Büchlberg, den 13.05.2024
Gemeinde Büchlberg
gez. Hasenöhrl

(1. Bürgermeister)



BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung der Zweckvereinbarung zwischen dem Markt Hutthurm und der Gemeinde Büchlberg vom 09.04.2024

durch Niederlegung in der Verwaltung der Gemeinde Büchlberg und Bekanntgabe der Niederlegung durch Anschlag an der Amtstafel (Gemeindetafel)

I.

Der Markt Hutthurm und die Gemeinde Büchlberg haben am 09.04.2024 eine Zweckvereinbarung auf dem Gebiet der Wasserversorgung zur Versorgung der Ortsteile Gutwiesen, Gutwiesener Straße, Saderreuth, Edthof, Obermühle, Nirsching, Wotzing, Bärnreuth, Heiligenbrunnmühle und Freihof in der Gemeinde Büchlberg geschlossen.

Die Zweckvereinbarung mit ihren Anlagen wurde in der Gemeindeverwaltung Büchlberg (Rathaus) in Hauptstr. 5, 94124 Büchlberg (Zimmer Nr. 06) niedergelegt und zur Einsicht während des ganzen Jahres innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden bereitgelegt (§ 4 Bekanntmachungsverordnung).

II.

Die Zweckvereinbarung wurde vom Landratsamt Passau mit Schreiben vom 29.04.2024 rechtsaufsichtlich genehmigt.

Gemeinde Büchlberg
gez. Hasenöhl

(1. Bürgermeister)

Liebe Amtsblattbezieher/in,

der Gemeinderat der Gemeinde Büchlberg hat in seiner Sitzung am 25. April 2024 beschlossen, dass das Amtsblatt künftig (voraussichtlich ab 1. Juli 2024) allen Gemeindebürger/innen kostenlos zur Verfügung gestellt werden soll. Das Amtsblatt steht zukünftig wie folgt bereit:

- **Homepage der Gemeinde Büchlberg** (digitale Form),
- **Muni-App** (digitale Form),
- **Auslage in entsprechenden Boxen** an verschiedenen Stellen im Gemeindebereich (z. B. Amtstafel Denkhof, Amtstafel Eberhardsberg, Rathaus, verschiedene Geschäfte).

Diese Ablagestellen werden durch die Gemeindeverwaltung bestückt.

Als bisheriger Bezieher bitten wir Sie um Rückmeldung bis spätestens 14. Juni 2024 per E-Mail an: info@buechlberg.de oder telefonisch unter 08505 9008-24, in welcher Form Sie zukünftig das Amtsblatt erhalten möchten:

Digital oder **Abholung in Auslagen** oder **(weiterhin) Zustellung**

Sollten wir keine Rückmeldung erhalten, gehen wir davon aus, dass Sie das Amtsblatt weiterhin in Ihren Briefkasten zugestellt bekommen möchten. In diesem Fall wird die Zustellung wie gewohnt in Rechnung gestellt. Sollte sich die Anzahl der Zustellungen verringern, kann sich der Zustellpreis auf maximal 1,60 € pro Ausgabe erhöhen.



Bilanz nach einem Jahr „digitaler Bauantrag“: Effektiv und zunehmend beliebt

Jeder vierte Antrag erfolgt digital – Jetzt Feinabstimmung



Tablet statt Papier-Akten: Der digitale Bauantrag wird immer beliebter, wie Projektverantwortlicher Ernst Geislberger-Schießleder (links) Landrat Raimund Kneidinger berichten konnte.

Passau. Er motiviert Antragsteller zur vollständigen Einreichung der Unterlagen, er spart allen Beteiligten Papier und Zeit, vereinfacht Kommunikation von Landratsamt und Kommune und verschlankt die Arbeitsabläufe im Amt: Der „digitale Bauantrag“ ist ein Erfolgsmodell. Diese Bilanz lässt sich nach einem Jahr ziehen. Der Praxiseinsatz offenbarte nur noch wenige Bereiche, bei denen noch nachjustiert werden muss. Ein Erfolg, den sich laut Landrat Raimund Kneidinger das Team des Bauamtes auf die Fahnen schreiben könne und der Mut

mache für die nächsten Schritte der Digitalisierung.

Welche konkreten Zahlen brachten dieses Jahr Praxis: 2023 wurden 144 digitale Anträge eingereicht (neun Prozent der insgesamt 1522 Anträge). Im ersten Quartal 2024 waren es 61 digitale Anmeldungen von insgesamt 258 baurechtlichen Anträgen. Das sind bereits 24 Prozent. Und dieser Aufwärtstrend setzt sich fort.

Durch die Digitalisierung können die Anträge schneller bearbeitet werden, da nach Eingang des Antrags beim Bauamt keine Sca-

narbeit mehr erfolgt. Die Reduzierung physischer Dokumente und die Vermeidung von Papier reduzieren zudem den Ressourcenverbrauch und minimieren die Umweltbelastung. Während diese positiven Aspekte zu enormen Ergebnissen geführt haben, gab es auch Fragestellungen, die teilweise bereits bewältigt wurden oder voraussichtlich in 2024 abgearbeitet sein werden. Dass nicht mehr die Kommune, sondern das Landratsamt Adressat des Antrags ist, verursachte bei einigen Antragstellern anfangs noch Probleme. Der digitale Freigabeprozess ist noch nicht vollständig abgeschlossen, die digitale Signatur und der Stempel sowie die digitale Zustellung fehlen noch.

Besonders effektiv: Die erforderlichen Unterlagen werden automatisch bei der Antragstellung angefordert, um sicherzustellen, dass Bauanträge zum Zeitpunkt der Antragstellung vollständig sind. Folge: Es müssen später kaum Unterlagen angefordert werden und wenn doch, wird das durch die schnelle und unkomplizierte digitale Nachreichfunktion enorm erleichtert. Was ebenfalls möglich, aber nicht allgemein bekannt ist: Auch die Einreichung von Baubeginnsanzeigen und Nutzungsaufnahmen ist digital möglich.

Fazit nach einem Jahr: Die Hoffnungen auf mehr Effektivität haben sich erfüllt, die Akzeptanz steigt deutlich, jetzt geht es an den Feinschliff.



Verdienstmedaille für „Bebusch“ Josef König

Heuer war die Jahreshauptversammlung der Faschingsgilde mehr als nur die übliche Rück- und Vorschau über die Aktivitäten des Vereins. Diesmal hatte Bürgermeister Josef Hasenöhrl eine besondere Überraschung mit im Gepäck. Nachdem er die geleistete Arbeit der Faschingsgilde hervorgehoben hatte und sich bei allen Mitgliedern für die Bereicherung des gemeindlichen Lebens durch ihr Mitwirken bedankt hatte, bat er Vorstand Josef König alias „Bebusch“ nach vorne. Auch ihm sprach der Bürgermeister seinen großen Dank für all das Engagement aus – schließlich bekleidet er bereits seit gut 15 Jahren das Amt des Vorsitzenden.

Nun sei es guter Brauch in Büchlberg, so Bürgermeister Josef Hasenöhrl, dass nach 15 Jahren Vorstandschaft die Verdienstmedaille in Silber der Gemeinde verliehen



Bürgermeister überreichte Josef König (vorne 2.v.re.) die Verdienstmedaille in Silber.
Foto: Heisl

wird. Mit eben dieser Medaille, einer Urkunde sowie einem Gut-schein der Werbegemeinschaft konnte der Bürgermeister nun Josef König überraschen. „Mit der Verleihung dieser Medaille möchte dir, lieber Bebusch, die

Gemeinde Wertschätzung und Anerkennung ausdrücken“, so der Bürgermeister. „Die Faschingsgilde Büchlberg bereichert mit den tollen Veranstaltungen das gemeindliche Leben ungemein. Vielen Dank dafür.“



Seitens des Gemeinderats waren anwesend v.li. Josef Ritzer, Alfred Marold Barbara Pangerl und Rainer Grünberger (re.).
Foto: Heisl

Schirmherrenbitten für das Zeltlager der FFW-Jugend

Zum Schirmherrenbitten für das geplante Jugendzeltlager in Büchlberg kam die Feuerwehrführung des Landkreises mit Kreisbrandrat Josef Ascher, Kreisbrandinspektor Alois Ritzer, Kreisbrandmeister Enrico Kleber, Verbandsvorsitzender Stefan Drasch, Kreisjugendwart Robert Anzenberger gemeinsam mit Vertretern der Büchlberger Wehr mit 1. Vorstand Christian Ketzinger, 1. Kommandant Alfred Marold, 2. Kommandant Max Eibl sowie Jugendwartin Stefanie Dobusch ins Rathaus Büchlberg. „Es ist ein schöner Anlass, dem so wichtigen ehrenamtlichen Nachwuchs in unseren Feuerwehren Respekt und Anerkennung zu zollen und ihnen dieses Jugendzeltlager ermöglichen zu können“, so Bürgermeister Hasenöhl bei der Begrüßung. Kreisjugendwart Robert Anzenberger bat um die Schirmherrschaft, die sich Land-

rat Raimund Kneidinger und Bürgermeister Josef Hasenöhl teilen sollten. In Büchlberg habe man bereits Erfahrung, schließlich wurde dieses Zeltlager bereits zweimal hier veranstaltet, so Kreisbrandrat Josef Ascher stellvertretend für die Landkreisführung. Landrat Raimund Kneidinger lobte die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren und freute sich, gemeinsam mit Josef Hasenöhl das „Schirmherren-Duo“ zu stellen. Nach dieser Zusage übergab Kreisjugendwart Robert Anzenberger die roten Schirme an die beiden Schirmherren. Verbandsvorsitzender Stefan Drasch bedankte sich für die Bereitschaft die Schirmherrschaft zu übernehmen, bevor man gemeinsam auf das gelungene Schirmherrenbitten anstieß. Alle Beteiligten freuen sich gemeinsam mit der Feuerwehrjugend des Landkreises auf ein tolles Zeltlager in Büchlberg.



Mit Schirmen ausgestattet wurde das Schirmherren-Duo Bürgermeister Josef Hasenöhl und Landrat Raimund Kneidinger.



Bei einem kleinen Umtrunk vorm Rathaus Büchlberg stieß man gemeinsam auf die Zusage der beiden Schirmherren an.



Nordic Walking schon in der Grundschule

Die Klassen 3b und 4b machten sich mit den Lehrerinnen Sonja Eckerl und Kerstin Thoma-Maderer von der Grundschule Büchlberg bei schönstem Winterwetter auf zum „Nordic Walking“. Nach einer kurzen Einführung in die Sportart sowie die richtige sachgemäße Handhabung und Einstellung der Walkingstöcke dreh-

ten die Kinder erst einmal ein paar Proberunden auf dem Hartplatz des Schulgeländes. Dabei lernten die Schüler nicht nur die richtige Nutzung der Ausrüstung kennen sondern auch, die im Rahmen der „guten gesunden Schule“ wichtigen, körperlich – ausdauernden Gesundheitsaspekte. Gut motiviert starteten die Klassen eine

Abschlussrunde nach Tannöd und nutzten dies gleichzeitig zum Vitamin D tanken. Gerade weil man Sportgrundschule ist, möchten die Lehrkräfte den Kindern immer wieder neue Sportarten vorstellen um die Freude an der Bewegung zu fördern und zu verstärken. -sl-/Foto Heisl

Text/Foto: Heisl



Erstes Platzkonzert mit Johannes Niggel voller Erfolg

Die Reihe der Platzkonzerte startete am 02. Mai mit Johannes Niggel und einer „kleinen“ Besetzung der Herzbuam. Bei bestem Feierwetter hatten sich rund 60 Zuhörer/innen, darunter auch bestens gelaunte Urlaubsgäste, am Musikpavillon eingefunden, um gemeinsam den musikalischen Abend zu genießen. Monika Mit-

termeier vom Tourismus Büchlberg begrüßte die Anwesenden und bedankte sich bei Johannes Niggel für die Bereitschaft, dieses Platzkonzert zu spielen. Danach ging es auch schon los mit fetzigen, aber auch etwas ruhigeren Volksmusikklängen, die Johannes Niggel als souveräner Entertainer in mitreißender Manier präs-

tierte. Das Publikum schunkelte und klatschte begeistert mit. In einer kleinen Pause griff auch Bürgermeister Josef Hasenöhrle zum Mikrophon und wünschte allen Gästen einen schönen und unterhaltsamen Abend. Nach einigen Zugaben zum Schluss gingen die Besucher mit bester Laune nach Hause.





Schülerinnen und Schüler erhalten Laufabzeichen

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3b und 4b der Grundschule Büchlberg zeigten sich auch im Herbst und im Winter sehr lauffreudig. Dafür haben sie jetzt ein Laufabzeichen erhalten. Die Sportlehrerinnen der beiden Klassen Sonja Eckerl und Kerstin Thoma-Maderer haben das Ausdauertraining in den Sport-

unterricht mit eingebaut. Dabei kam es nicht auf die Schnelligkeit an, sondern auf die Ausdauer. Jede Schülerin und jeder Schüler konnte sein Lauftempo selbst bestimmen. Die Mindestanforderung war 15 Minuten durchgängig ausdauernd zu joggen. Fast alle Kinder der beiden Klassen haben es geschafft, 15 Minuten in

ihrem eigenen Tempo zu laufen und damit das grüne Laufabzeichen erworben.

Als Sportgrundschule versucht die Schule natürlich auch alle anderen Klassen zu dem Abzeichen heranzuführen. Organisiert wurde das Ganze von der Lehrerin Sonja Eckerl.



Wichtige Information zur MÜNCHEN-FAHRT am 07. Juli

Inzwischen sind die Karten für den Symphonischen Hoagascht in München bei uns im Rathaus eingetroffen.

**Alle, die sich zur Fahrt angemeldet haben, werden gebeten,
bis zum 14. Juni 2024**

**ihre Karten abzuholen bzw. den Busplatz vorab
im Rathaus Büchlberg zu bezahlen.**



Preis Karte p.P.: 15,- Euro - Preis Bus p.P.: 20,- Euro

Vielen Dank für Ihr Verständnis, dass die Zahlungen bereits im Vorfeld abgewickelt werden, um am Tag der Fahrt Verzögerungen zu vermeiden.

Abfahrt ist am 07. Juli 2024 um 13.00 Uhr am Freibadparkplatz.

Bücherzelle nun offiziell eröffnet



Den von Elisabeth selbst gebackenen „Bücher-Kuchen“ schnitt der Bürgermeister höchstpersönlich an und ließ sich gleich ein Stück schmecken. Optisch war er kaum vom Original zu unterscheiden.

v.l. Bürgermeister Josef Hasenöhl mit Renate Grünberger, Elisabeth Sicklinger und Manuela Schuh, die sich um die Bücherzelle kümmern.

Nachdem die Anregung von Elisabeth Sicklinger für eine Bücherzelle oder einen Bücherschrank in Büchlberg auf große Zustimmung – auch seitens des Entwicklungsausschusses – gestoßen war, besichtigte das Ausschuss-Gremium am 09. März 2023 ähnliche Projekte in Witzmannsberg und Tittling. Das wichtigste Fazit, das man aus diesen Besuchen zog, war, dass die Hülle im Idealfall vollkommen witterungsbeständig und wasserdicht sein muss. Insofern fiel schnell die Entscheidung für eine Bücherzelle, also eine ehemalige Telefonzelle, anstatt eines Bücherschranks. Ein weiterer wichtiger Punkt war, dass sich ein ehrenamtliches Team zur Verfügung stellt, das die Bücherzelle betreut. Demnach müssen die Bücher begutachtet und sortiert werden, um ein übersichtliches und geordnetes Erscheinungsbild

auf Dauer garantieren zu können. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle den drei Damen, die sich dafür zur Verfügung gestellt haben – Elisabeth Sicklinger, Manuela Schuh und Renate Grünberger. Die Mitarbeiter in der Verwaltung machten sich auf die Suche nach einer ausgedienten Telefonzelle und wurden auch schnell fündig. Im Bauhof wurde sie dann etwas „aufgehübscht“. Reinhold Reitberger kümmerte sich dabei um den Einbau der Regale und Heinz Holler war für eine neue Lackierung zuständig. Dass es auch künftig ein Telefonzellen-Gelb bleiben soll, darin war man sich einig. Inzwischen wurde auch eine Innenbeleuchtung installiert. Der Standort sollte sich in der Ortsmitte und an einer gut einsehbaren und gut zugänglichen Stelle befinden. Schließlich wählte man die Stelle am Kastanienbaum

gegenüber dem Gasthof Escherich, wo auch früher schon eine echte – ebenso gelbe – Telefonzelle gestanden hat. Zur offiziellen Eröffnung hatten Elisabeth, Renate und Manuela Kaffee und Häppchen vorbereitet und der gelbe „Bücher-Kuchen“ von Elisabeth war ein echter Hingucker, den der Bürgermeister auch gleich probierte und der ganz hervorragend schmeckte.

Ergänzend zur Pfarrbücherei wurde also eine weitere Anlaufstelle für Leseratten geschaffen, aus der jeder kostenlos Bücher entnehmen oder auch welche ergänzen darf. Ob man die entliehenen Bücher wieder zurückbringt und sie damit anderen Lesern zur Verfügung stellt, ist jedem selbst überlassen. Auf alle Fälle bereichert die Bücherzelle die Büchlberger Ortsmitte mit einer Lesetreffpunkt für alle Altersklassen.



**Bayernweiter Lärmaktionsplan:
Zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung startet!**

Am 2. Mai 2024 startet die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung zur bayernweiten Lärmaktionsplanung. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Städte und Gemeinden in Bayern erhalten bis zum 13. Juni 2024 die Gelegenheit, sich zum Entwurf des Lärmaktionsplans zu äußern und somit erneut an der Ausgestaltung dieses Plans mitzuwirken.

Rückblick

In der ersten Mitwirkungsphase bis Ende September 2023 konnten sich alle, die sich durch Lärm von Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und von Bundesautobahnen in Ballungsräumen gestört fühlten, per Fragebogen zu Lärmproblemen äußern. Während dieses Zeitraums haben insgesamt 588 bayerische Gemeinden und 8.194 Bürgerinnen und Bürger teilgenommen. Die Fragebögen hat die Regierung von Oberfranken in einer zentralen Datenbank gesammelt und ausgewertet. Die Ergebnisse sind in den jetzigen Entwurf des Lärmaktionsplans eingeflossen.

Zweite Phase

Der aktuelle Entwurf des Lärmaktionsplans kann nun auf der Website www.umgebungslaerm.bayern.de eingesehen werden. In der zweiten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung besteht ab dem 2. Mai 2024 für Bürgerinnen und Bürger sowie alle bayerischen Städte und Gemeinden die Möglichkeit, sich zum Entwurf und dem bisherigen Verfahren der bayernweiten Lärmaktionsplanung zu äußern. Hierfür müssen Teilnehmende bis spätestens 13. Juni 2024 einen Online-Fragebogen ausfüllen. Alternativ kann dieser auch postalisch angefordert werden unter: Regierung von Oberfranken, SG 50, PF 110165, 95420 Bayreuth.

Die Regierung von Oberfranken wird anschließend die Rückmeldungen aus den Fragebögen erfassen, bündeln und auswerten. Die Ergebnisse werden zusammen mit dem finalen Lärmaktionsplan bis 18. Juli 2024 auf www.umgebungslaerm.bayern.de veröffentlicht.

**Sonnwendfeuer
in Denkhof**

**Am
Samstag, 22.06.2024
19.00 Uhr - 02.00 Uhr**

**Ort: Seiboldwiese,
Denkhof**

**Veranstalter:
Stammtisch Denkhof**



**Info-Veranstaltung
zum Thema Hausnotruf, Menüservice und mehr
am Donnerstag, den 23. Mai 2024 um 18:00 Uhr
in der Mensa der Volksschule Büchlberg**

Veranstalter:
Büchlberger
Seniorenteam

Themen

Hausnotruf

Patenschaft kann bei
Bedürftigkeit von den
Maltesern übernommen
werden.



**Kleiner Knopf,
große Wirkung**
Der Malteser Hausnotruf



Menüservice

Patenschaft kann bei
Bedürftigkeit von den
Maltesern übernommen
werden.



„Essen auf Rädern“

Außerdem Informationen über ehrenamtliche Angebote der Malteser-Dienste



Die Behindertenbeauftragte Elfi Pauli stellt sich vor

Mit der neuen Behindertenbeauftragten der Gemeinde Büchlberg Elfi Pauli hat man glücklicherweise eine engagierte Fürsprecherin für Menschen mit Handicap bekommen. Nun stellte sie sich offiziell vor. Bürgermeister Josef Hasenöhrl begrüßte die interessierten Anwesenden, darunter auch Willi Wagenpfeil als Behindertenbeauftragter des Landkreises, Helmut Laxy vom Seniorenteam und Heidi Deiner von der Verwaltung. Elfi Pauli gab im Anschluss einen Einblick in die vielfältigen Facetten von Behinderungen sowie in die Aufgaben und Ziele ihrer Arbeit. Heidi Deiner von der Verwaltung unterstützte sie bei ihrem Vortrag. Behinderungen können körperlich, geistig und seelisch sein und sind nicht unbedingt auf den ersten Blick sichtbar. Elfi Pauli möchte für Menschen mit jeder Behinderung - ganz gleich welcher Art - das Bestmögliche erreichen und bei auftretenden Problemen unterstützen. Außer-



v.li. Helmut Laxy, Elfi Pauli, Willi Wagenpfeil, Bürgermeister Josef Hasenöhrl, 3. Bürgermeister Franz Eibl, Heidi Deiner. Foto: Heisl

dem möchte sie für diese Thematik sensibilisieren. Auch Willi Wagenpfeil betonte, wie wichtig es ist, genauer hinzuschauen und zu versuchen, sich in die Lage eines behinderten Menschen zu versetzen. Erst dann verstehe man die Probleme. Im Anschluss sprach Helmut Laxy

vom Seniorenteam darüber, dass man den Fokus nicht nur auf die ältere Generation, sondern speziell eben auch auf Menschen mit Einschränkung und Behinderung richten sollte - besonders in Anbetracht der Tatsache, dass die Bevölkerung immer älter werde.

Blaskapellen-Vereinsausflug in die Fränkische Schweiz Samstag/Sonntag 15./16. Juni 2024



*Die Busreise der Blaskapelle Büchlberg e.V. geht diesmal nach Oberfranken. Besucht wird u.a. die UNESCO-Weltkultur- und Naturerbe-Stadt Bamberg sowie das mittelalterliche Forchheim. Neben aktiven Musikern und Musikerinnen sowie Fördermitgliedern und deren Angehörigen sind auch Nichtvereinsmitglieder herzlich willkommen!
Abfahrt ist um 6 Uhr beim Freibad Büchlberg.*

Leistungen: Busfahrt mit Brotzeit + Getränk, 1 Übernachtung/Frühstück, Stadtführung Bamberg, Museumsbahn Ebermannstadt

Preis/Person: 150,- € (Anzahlung bei Anmeldung: 50,- € auf Raiba i.LKrs.Passau-Nord e.G., IBAN: DE56 7406 2786 0002 7232 12)

Anmeldung ist bis einschließlich 07. Juni möglich bei Vorstand Rainer P. Poxleitner unter 0160-92379150 oder bei Alfred Riedl unter 08505-2015 oder 0171-5778730

Die Vorstandschaft der Blaskapelle Büchlberg wünscht allen Mitreisenden zwei gemütliche Tage mit guter Laune!!!



Ratschen, sich treffen und über Gott und die Welt reden

In Büchlberg rührt sich was für die Senioren, das verdanken sie weitgehend dem ehrenamtlichen Seniorenteam, aber auch verschiedenen Vereinen, der Gemeinde und dem VdK. Kürzlich veranstaltete das Seniorenteam erstmals einen Seniorennachmittag und der war gelungen, gab es doch im Hotel Binder vom Team organisiert gratis Kaffee und Kuchen. Mit dabei waren auch Bürgermeister Josef Hasenöhrl, VdK Chef Josef Reichart, der ehemalige Landtagsabgeord-

nete Max Brandl und Pfarrvikar Pater Robert Kennedy. Musikalisch wurde der Nachmittag von Julian Wolf auf seiner Steirischen gestaltet. Gemeinderat Helmut Laxy, mit Gemeinderat Sepp Weiß eine der treibenden Kräfte im Seniorenteam, verteilte auch gleich viel Lob an die Gemeinde, als er die Anwesenden begrüßte. Die Zusammenarbeit sei sehr gut, das würden auch immer wieder Bürger aus anderen Gemeinden bestätigen, wenn sie sich lobend über

die Büchlberger äußern. In der Gemeindeverwaltung finde man stets ein offenes Ohr und die notwendige Unterstützung, auch in finanzieller Hinsicht. Auch eine Behindertenbeauftragte habe man jetzt mit Elfi Pauli gewinnen können. Als nächster Termin ist am 23. Mai eine Veranstaltung der Malteser mit einem Vortrag über Hausnotruf und vielem mehr geplant.

„Unsere Senioren sind uns wichtig“, machte der Bürgermeister in seinem Grußwort deutlich. Es tue ihm gut, in dieser Gesellschaft zu sein. Deshalb trage die Gemeinde auch vieles zur Seniorenarbeit bei. Er sei froh, das ehrenamtliche Seniorenteam zu haben. Der Bürgermeister wies auf das Volksfest hin, bei dem es am Montag wieder den Seniorennachmittag gebe. Er beabsichtige, auch den heutigen Seniorennachmittag regelmäßig fortzuführen. Der Unterstützung durch das Seniorenteam könne er sicher sein. Dabei sei es wichtig, dass die Senioren dieses Angebot auch recht zahlreich annehmen. Gerade für die Menschen, die nicht mehr so mobil sind, ist diese Veranstaltung ein echter Lichtblick im Tagesablauf. *Text: Josef Heisl*



Sie leisten alle ihren Beitrag zur Seniorenarbeit, sitz. v.li. Josef Reichart, Sepp Weiß, Helmut Laxy und Norbert Kronawitter, steh. v.li. Helmut Weiß, Angelika Hingst, MdL a.D. Max Brandl, Bürgermeister Josef Hasenöhrl und Pfarrvikar Pater Robert.

Foto: Heisl



mit leidenschaft
fotografie



Fahnenmütter auf Tour in Büchlberg

Kürzlich trafen sich rund 35 Fahnenmütter aus den Landkreisen Passau und Freyung-Grafenau in Büchlberg zu einer Besichtigung des Steinbruchmuseums, des Aussichtsturms und des Musikmuseums. Edith Eder, Fahnenmutter des Schützenvereins Denkhof und Rita Benkert, Fahnenmutter des Soldaten- und Kriegervereins aus Waldkirchen hatten das Treffen organisiert. Das Programm begann um 14 Uhr mit einem Sekttempfang am Rathaus, wo Bürgermeister Josef Hasenöhrl die Damen begrüßte. „Die Fahnenmütter sind das Herz und die Seele der Vereine“, lobte der Rathauschef das Engagement der Damen. Trotz der etwas kühlen Witterung machte sich die Gruppe anschließend auf den Weg durch den Rathausgarten hinauf bis zum Steinbruchmuseum, wo Josef Knödseder den Fahnenmüttern einen Einblick in die Stoahaugeschichte Büchlbergs gab und die Damen durch das Museum führte. Im Anschluss war für alle,

die hoch hinaus wollten, ein Besuch des Aussichtsturms möglich, bevor man sich gemeinsam wieder auf den Weg machte, um das Museum „Musikleben Büchlberg“ zu besichtigen. Dort warteten die beiden Vorsitzenden des Museumsvereins Georg Kenst und Walter Schröger bereits mit einer gedeckten Kaffeetafel auf die Gruppe. An der geselligen Runde nahm auch Bürgermeister Josef Hasenöhrl teil und so verbrachte man noch einen gemütlichen Nachmittag in den Museumsräumen. Da solche Treffen immer eine hervorragende Gelegenheit für den gegenseitig Austausch, für gute Gespräche und zum gemütlichen Beisammensein bieten, war dieses Fahnenmüttertreffen mit 35 Damen gut besucht. Die weiteren geplanten Ausflüge in diesem Jahr dürfen sich alle Fahnenmütter der beiden Landkreise gerne vormerken, wie die Organisatorinnen betonten. Beispielsweise findet am 3. Mai 18.30 Uhr eine Maiandacht in der Karolikapelle Waldkirchen

mit dem Soizweger Zwoagsang statt. Anschließend trifft man sich zum gemütlichen Ausklang im Hotel Gottinger. Am 13. Juni ist um 15 Uhr eine Besichtigung der Brauerei Wolferstetter in Vilshofen geplant mit anschließendem Schweinebratenessen. Zum gemeinsamen Kaffeeratsch treffen sich die Damen am 19. Juli um 14 Uhr bei Fahnenmutter Christa Artmann in Tittling. Zusätzliche Veranstaltungen wie etwa eine Wanderung zum Rachelsee oder die Fahrt nach München zu den Brettl-Spitzen werden zu einem späteren Zeitpunkt noch bekannt gegeben.

Wer als Fahnenmutter bislang noch nicht bei diesen Treffen dabei war, darf sich gerne bei Rita Benkert (Tel. 08581 2303) melden, um künftig über Veranstaltungen informiert zu werden und an diesen tollen Unternehmungen, die inzwischen bereits seit rund 20 Jahren regelmäßig stattfinden, teilnehmen zu können.



Bevor sich die Fahnenmütter auf den Weg durch den Rathausgarten hinauf zum Steinbruchmuseum machte, begrüßte Bürgermeister Josef Hasenöhrl die Gruppe bei einem Sekttempfang am Rathaus.



Herzlichen Glückwunsch

Alles Gute Herbert Kinateder zum 80. Geburtstag

Seinen 80. Geburtstag feierte Herbert Kinateder mit der Familie, aber auch Bürgermeister Josef Hasenöhl kam mit einem G'schenkkestl und herzlichen Glückwünschen vorbei. Denkbar dramatisch begann sein Leben, als er während eines Luftangriffs im Städtischen Krankenhaus Passau zur Welt kam. Die ersten Lebensjahre verbrachte Herbert in Hunaberg bei seiner Großmutter, da die Mutter unter der Woche in Passau arbeitete. Nach der Schulzeit in Wolkar lernte er Kfz-Mechaniker in Passau und absolvierte anschließend seine Wehrdienstzeit in München. Aufgrund der besseren Verdienstmöglichkeiten dort, beschloss der Jubilar, in München auch weiterhin zu arbeiten. Schließlich wollte er sich den Traum vom Eigenheim möglichst schnell erfüllen. Nachdem Herbert die Prüfung zum Schachtmeister im Tiefbau abgelegt hatte, arbeitete er viele Jahre

immer auswärts. 1966 heiratete er seine Betty, Wirtstochter aus Eberhardsberg, und bekam mit ihr zwei Töchter. Inzwischen hat sich die Familie um vier Enkelkinder und zwei Urenkel vergrößert. Ein Jahr nach der Hochzeit folgte bereits der Hausbau in Büchlberg. Mittlerweile haben die Eheleute das Eigenheim bereits an Tochter Elvira und Schwiegersohn Peter übergeben, die sich liebevoll um die Eltern kümmern. Überhaupt steht die Familie für Herbert und Betty an erster Stelle, wie auch Tochter Angela bestätigt. Doch auch sein Hobby als Vogelzüchter von Kanarien und Stieglitzen betreibt der Jubilar mit großer Leidenschaft, was an den großartigen Erfolgen als Vereinsmeister, Niederbayerischer Meister, Deutscher Meister und sogar Weltmeister abzulesen ist. Weiterhin ist er Mitglied beim Krieger- und Soldatenverein Büchlberg und



Mit einem G'schenkkestl gratulierte Bürgermeister Josef Hasenöhl dem Jubilar Herbert Kinateder sehr herzlich zum 80. Geburtstag.

bei den beiden Fußballvereinen FC Büchlberg und DJK Eberhardsberg. Viel Zeit verbringt Herbert auch gerne mit den Enkelkindern bzw. Urenkel sowie mit der ganzen Familie, die sich zu seinem Geburtstag zur gemeinsamen Feier getroffen hat.

Ausschreibung für eine Stelle „Freiwilliges Soziales Jahr“ (FSJ) an der Grund- und Mittelschule Hutthurm

Zeitraum: ab September 2024

Sie bringen mit:

- Sie haben Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Sie verfügen über organisatorisches Talent.
- Sie arbeiten gerne im Team zusammen.
- Sie möchten die Schüler in ihrer individuellen Lernentwicklung begleiten.

Arbeitsbereiche:

- Verlässliche Betreuung von Kindern und Jugendlichen vor Unterrichtsbeginn und in der Pause
- Hausaufgabenbetreuung
- Unterstützung der Lehrkräfte durch Einzelförderung
- Gestaltung von Spiel- und Bastelangeboten
- Begleitung der Lehrkräfte bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen (Ausflüge, Schullandheim)
- Mithilfe bei Verwaltungstätigkeiten

Bitte melden Sie sich bei Interesse an dieser Stelle bei Frau Martina Müller (Schulleitung), Tel.: 08505/920010, E-Mail: sekretariat@vs-hutthurm.de oder schicken Sie eine schriftliche Bewerbung an die

Grund- und Mittelschule Hutthurm - Schulstraße 7 - 94116 Hutthurm



Herzliche Einladung an alle Angehörigen des Pfarrverbandes zum

**Festgottesdienst mit anschließendem Sektempfang
zum goldenen Priesterjubiläum
von H.H. Pfr. i. R. Herbert Oberneder, BGR**

**am Sonntag, 30. Juni 2024
in Hutthurm**



9.00 Uhr Abholung des Jubilars und Kirchenzug (Aufstellung vor dem Kooperatorenhaus in Hutthurm, Marktstraße 39, anschließend Zug über die Marktstraße zum Kreisel und zurück zur Kirche St. Martin) - Kirchenzug entfällt bei schlechtem Wetter

9.30 Uhr Festlicher Gottesdienst zum 50-jährigen Priesterjubiläum von H.H. Pfr. i. R. Herbert Oberneder, BGR, in der Pfarrkirche Hutthurm

Nach dem Gottesdienst gibt es einen Sektempfang vor der Kirche. Hier haben alle Angehörigen des Pfarrverbandes Gelegenheit, dem Jubilar H.H. Pfr. i. R. Herbert Oberneder, BGR, zu gratulieren.

Internationaler Erfolg für Büchlberger Boule-Spieler



Nachdem die Boule-Bahn auf dem Tennisgelände auf immer mehr Begeisterung stößt, konnte eine Spieler-Abordnung nun den ersten Erfolg einfahren. Weil dies das erste Mal in der Geschichte Büchlbergs zu verzeichnen ist, soll es auch hier in unserem Amtsblatt Erwähnung finden.

Dem Team mit Josef Weiß, Walter Escherich (beide aus Büchlberg) und Johann Schätz (Pocking) ist ein sensationel-

ler 4. Platz beim Boule-Turnier in Tollete-
rau (Oberösterreich) gelungen.

Die drei sind Mitglieder der Petanque
Spielgemeinschaft Passau, für die sie auch
angetreten sind.

Nach einer starken Vorrunde mit 3:1 Sie-
gen ging es im Viertelfinale gegen Tollete-
rau, auch hier wurde gewonnen, das Halb-
finale ging leider verloren, auch das Spiel
um den 3. Platz, denkbar knapp mit 11:13.
Das Team hat alles gegeben und die gute
Platzierung war vor allem für Walter
Escherich etwas Besonders, da es für ihn
das erste Turnier überhaupt im Boule war.

Wer diesen wunderbaren Sport einmal
kennenlernen möchte, ist herzlich will-
kommen auf der Boule-Bahn in Büchl-
berg, jeden Freitag von 14-17 Uhr wird auf
der Bahn hinter dem Tennisheim gespielt.

Gerne erklären die erfahrenen Spieler die
Regeln, auch Leihkugeln sind vorhanden!



Das Ökomobil kommt!

Mit Solarkocher!

6 - 12 Jahre

21.05.2024 | 10 - 14 UHR
AM STEINBRUCHWEIHER

Ohne Anmeldung!
Kostenlos!

Strapazierfähige Kleidung,
Getränke & Brotzeit mitbringen!

Freiwilliges Soziales Jahr

An der Kreismusikschule Passau



Wir suchen dich!

Du möchtest...

- Nach dem Schulabschluss etwas Praktisches tun
- Die eigenen Fähigkeiten entdecken
- Dich auf einen späteren Beruf vorbereiten
- Wartezeiten sinnvoll überbrücken

Wir bieten...

- Eine feste monatliche Vergütung und Sozialversicherung
- Einstieg September/Oktober
- Flexible Dauer zwischen 6-12 Monate
- Hier kannst du Deine Fähigkeiten einsetzen und kreativ in einem tollen Team arbeiten

... und vieles mehr

**DANN BIST DU BEI UNS
GENAU RICHTIG!**

Du hast Interesse? Melde dich gerne bei uns!

E-Mail: musikschule@landkreis-passau.de

Tel.-Nr.: 0851 / 397-2622



Steuererklärung 2023

Wir holen das optimale Ergebnis für Sie heraus.

VLH.

Ralf Drechsel
Beratungsstellenleiter
Hochring 16
94124 Büchlberg
Ralf.Drechsel@vlh.de

08582 9796415

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Gesuch

Suche Wohnung

mit Bad, Küche,
Schlafzimmer, Wohnzimmer + evtl.
Balkon

Die Wohnung sollte zentral nahe
dem
Ortskern in Büchlberg
oder Hutthurm liegen.

Miete 400 - 500 €

Kontakt: 0152 11366721





TREFFPUNKT

BÜCHLBERG 2024

Eintritt frei!

PLATZKONZERT



Blaskapelle Büchlberg – 16.05.24

Klangjuwel Florian Probst – 13.06.24

Blaskapelle FFW Hötzdorf – 27.06.24

D' Wirtshausmusi aus dem Ilzer Land – 11.07.24

Ois leiwand Austro-/Bayernpop – 25.07.24

Leo's Family – 08.08.24

Matrix Music – 22.08.24

„Voigas“ Die Stimmungsband – 05.09.24

Spitzbua Markus (Kabarett & Musik) – 19.09.24

Ort: Musikpavillon am Schulhof Büchlberg
Uhrzeit: 20 – 21 Uhr





Neuigkeiten aus der Öko-Modellregion

Regionalmarkt „Von uns – für uns“ zum ersten Mal beim Museumsdorf Tittling

Tittling, April 2024. Ende April fand zum ersten Mal der Regionalmarkt „Von uns – für uns“ im historischen Ambiente des Gasthaus Mühlhiasl beim Museumsdorf Tittling statt. Mit dabei waren 35 Ausstellende aus der landwirtschaftlichen Direktvermarktung und dem Kunsthandwerk.

Über die letzten Jahre hat sich in den Öko-Modellregionen ein breites Bio-Sortiment entwickelt. Dieses reicht von Obst und Gemüse über Getreide, Heumilch und Heumilchkäse bis hin zu Ölen, Nudeln, Eiern, Honig oder Fleisch- und Backwaren. „Die Aufgabe der Öko-Modellregionen ist es die regionalen

Bio-Produkte bekannter zu machen – darum veranstalten wir auch Regionalmärkte wie diesen“, so die Projektmanagerinnen der Öko-Modellregionen Passauer Oberland und Ilzer Land, Pia Auberger und Katharina Fraunhofer, über die Beweggründe den Regionalmarkt gemeinsam mit Elisabeth Kriegl vom Gasthaus Mühlhiasl zu organisieren. Mit ins Boot holten sie sich dafür Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker die den Markt mit ihren Erzeugnissen ergänzten.

Das sonnige Wetter lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher zum Regionalmarkt beim Museumsdorf. Ein Konzert der Freindal Musi sorgte um die Mittagszeit für gute Stimmung. Am Nachmittag wurden zwei Kräuterführungen und Ponyreiten für Kinder angeboten. Zum Mittagessen sowie zu Kaffee und Kuchen konnte man im Gasthaus Mühlhiasl einkehren. Organisiert wurde der Regionalmarkt von den Öko-Modellregionen Passauer Oberland und Ilzer Land gemeinsam mit dem Gasthaus Mühlhiasl mit dem Ziel regional ansässigen Betrieben eine Bühne für ihre Erzeugnisse zu bieten und die regionale Wertschöpfung zu stärken.



© ÖMR Passauer Oberland

Neue Angebote in der Öko-Modellregion Passauer Oberland:

Hofführung am Permakulturhof Weiß

Auf Grund der vielfachen Anfragen bezüglich Hofführungen beim Permakulturhof Weiß hat sich Betriebsleiterin Teresa Weiß in diesem Jahr entschlossen öffentliche Betriebsbesichtigungen anzubieten: Die ersten beiden Touren sind am

25.05.2024 um 09:30 Uhr und 09.06.2024 um 14:00 Uhr

„Es geht einmal um den Hof, die Anbauflächen, sowie die Gewächshäuser. Ich erzähle euch von der Art wie wir arbeiten, worum es uns geht und welche Hindernisse und Schwierigkeiten, aber auch welche Erfolge wir jeden Tag so haben. Es ist auch genügend Zeit um alle Fragen zu beantworten, da sich unser Prinzip auch auf jedem Balkon oder in jedem Garten umsetzen lässt.

Ich freu mich auf zahlreiche neue aber auch viele bekannte Gesichter.

Bis dahin, habt einen schönen Tag“ - Teresa Weiß

Samstag 25.05. und Sonntag 09.06.

Ort: Ried 10, 94575 Windorf

Kosten: 15 € pro Person

Anmeldung unter servus@permakulturhof-weiss.bio oder 01751095847



Kurzinformation des Bayerischen Landesamtes für Umwelt zum Start der Biotopkartierung im Landkreis Passau (südliche Landkreishälfte)

Biotope sind Lebensräume für Pflanzen und Tiere, die durch die Vielfalt der Lebewesen, die dort leben, einzigartig sind. Sie sind für den Erhalt unserer Landschaft und unserer Tier- und Pflanzenwelt von unschätzbarem Wert und wir möchten diese Kostbarkeiten unserer Heimat für künftige Generationen bewahren – gemeinsam mit Ihnen. Die Erfassung der Biotope und regelmäßige Aktualisierungen des Datenbestandes in der so genannten Biotopkartierung ist die wesentliche Wissensgrundlage dafür.

Ab Ende April dieses Jahres wird in der südlichen Hälfte des Landkreises Passau die Biotopkartierung durchgeführt. Unter der fachlichen Leitung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU) werden dort von dem beauftragten Büro Team Umwelt Landschaft aus Deggendorf die besonders wertvollen Lebensräume für Tiere und Pflanzen erfasst.

Vor über 30 Jahren wurden die Biotope erstmalig erhoben. Mit der Aktualisierung der Biotopkartierung wird die Datengrundlage zur Naturlandschaft auf den neuesten Stand gebracht. Die Bearbeitung der nördlichen Landkreishälfte wurde bislang noch nicht vergeben. Wir hoffen, im Jahr 2025 auch dort mit Biotopkartierung beginnen zu können. Wir werden zu gegebener Zeit hierzu gesondert informieren.

Die Geländearbeiten sind voraussichtlich im Herbst 2025 abgeschlossen. Die Ergebnisse stellen wir ab Ende 2026 auf unserer Internetseite der Biotopkartierung über den UmweltAtlas Bayern zur Verfügung:

<https://www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung/index.htm>

Durch die Biotopkartierung werden keine Biotope ausgewiesen. Es handelt sich um eine Bestandsaufnahme der für den Naturschutz wichtigen und erhaltenswerten Flächen. Die gesetzlichen Vorgaben zum Schutz der Flächen gelten unmittelbar, unabhängig davon, ob eine Fläche als Biotop erfasst wurde oder nicht.

Auf der Grundlage einer Biotopkartierung können Landwirte für die naturnahe Bewirtschaftung und Pflege von Biotopflächen über den Vertragsnaturschutz eine Vergütung erhalten. Zudem ist die Biotopkartierung für Naturschutzverbände und Behörden, insbesondere am Landratsamt, eine wesentliche Wissensgrundlage zum Erhalt der Natur in ihrer täglichen Arbeit. Die Grundstückseigentümer, auf deren Grundstück ein Biotop neu erfasst wurde, werden nach Abschluss der Kartierungen schriftlich informiert.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

[Michael Stellmach, Tel.: 0821/9071-5086, michael.stellmach@lfu.bayern.de](mailto:michael.stellmach@lfu.bayern.de)

oder an das Team der Biotopkartierung am LfU: Tel.: 0821/9071-5525,
biotopkartierung@lfu.bayern.de

Eine Übersichtskarte zum südlichen Bearbeitungsgebiet des Landkreises finden Sie unter:

https://www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung/laufende_kartierungen/index.htm

Weitere Informationen zur Biotopkartierung erhalten Sie in der kostenlosen Broschüre „Lebensräume erfassen und gemeinsam bewahren“:

https://www.bestellen.bayern.de/shoplink/lfu_nat_00374.htm

Oder auf der Homepage des LfU:

<https://www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung/index.htm>



Tagesausflug des Gartenbauvereins

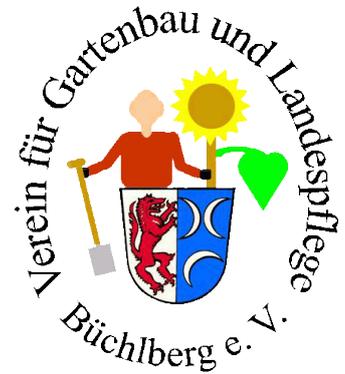
Liebe Mitglieder und Freunde des Gartenbauvereins,

entgegen der Ankündigung auf der Jahreshauptversammlung findet der Tagesausflug statt am:

Samstag, 15. Juni 2024

Folgendes Programm ist vorgesehen:

8:00 Uhr	Abfahrt Eckerl
8:07 Uhr	Faltnerparkplatz
8:15 Uhr	Escherich Bushaltestelle
ca. 9:15 Uhr	Phillipsreuth/ Tussetkapelle (Zustieg: Karol Klein, Führer)
	Weiterfahrt zum „Projekt Wagenwasser“
ca. 9:30 Uhr	1,5 h Führung durch das Moorgebiet – bitte gutes Schuhwerk, evtl. Gummistiefel mitnehmen
12:00 Uhr	Mittagessen (voraussichtlich in der Mauth oder Haberreuth)
ca. 14:00 Uhr	Weiterfahrt nach Borovo Lada (Tschechien) zum größten Moorsee Mitteleuropas (Hier gibt es die Möglichkeit, eine kleine Ausstellung zu besichtigen. Im Anschluss daran Kaffee- und Kuchenpause)
ca. 17:30 Uhr	Heimfahrt nach Büchlberg – Einkehr im Gasthof Binder zum Ausklang des Ausflugs



Anmeldung inklusive Bezahlung 30,- bitte bis spätestens Freitag, 31. Mai 2024
bei St. Holly / D. Binder, Goldener Steig 30, 94124 Büchlberg, Tel. 08505/919253

Wir freuen uns auf Euch!
Dagmar Binder



**Hand- und Fußpflege
in Büchlberg und Umgebung**

*Ich komme direkt zu Ihnen nach
Hause und Sie können die
Behandlung in Ihren eigenen 4
Wänden genießen.
Für mehr Info oder
Terminvereinbarung rufen Sie
mich einfach an.
Telefon 01625690250*



Pfarrcaritasverein Hutthurm e.V.



Hutthurmer Tafel

Pfarr-Caritasverein Hutthurm e. V.

Die Tafel sagt Danke

Die Tafel sagt Vergelt's Gott für die vielen kleinen und größeren Spenden, die in letzter Zeit wieder eingegangen sind, mit denen Lebensmittel zugekauft werden. Das kommt den Bedürftigen der Tafel zugute. DANKE!

Öffnungszeiten der Kleiderkammer

Montag und Freitag jeweils von 9.00 -11.00 Uhr und am Freitag von 14.00-16.00 Uhr.

Lebensmittelausgabe in der Tafel

Liefertermine. 2.Mai - 15.Mai - 29.Mai - 12.Juni - 26.Juni - 10.Juli jeweils ab ca 11.30 -13.00 Uhr

Abholtag 8. Mai - 22. Mai - 5. Juni - 19. Juni - 3. Juli in der Zeit zwischen 13.00 - 16.00 Uhr



Neuwahlen am 22. März 2024

Bei der Jahreshauptversammlung am 22.März 2024 in der Mensa der Schule gab es nur bei den Beisitzern eine Änderung. Hier die neue Zusammensetzung des Pfarr-caritasverein Hutthurm e.V.

1.Vorsitzender	Herbert Oberneder
2.Vorsitzender	Reinhard Keller
Schriftführer	Martin Stingl
Kasse	Annemarie Gertler-Weber
Beisitzer:	Regina Gründinger, Inge Jaksic, Christiane Stingl, Hans Kehrer, Klaus Rodler, Elfriede Eder

Vorstandsmitglied kraft Amtes : Pfarrer Wolfgang Keller

Kassenprüferinnen Monika Plettl u. Marianne Wandl

Herzlichen Glückwunsch allen Gewählten und ein Danke für die Bereitschaft, die Geschicke des Vereines mit der Tafel in den nächsten 4 Jahren mitzutragen und zu gestalten.



Gfreits enk Leit!

Den scheena Mai hot über Nocht
A laua Wind ins Land her brocht.
A klona Treibhausregn dazua
loßt Gras und Bleame wochsn gnua.
Und de Baam, de schoißnd aus da Erd
ja pfeilrod, das mans wochsn hert,
Vej Meta lang in a paar Stund
und doant an Mai und s Brauchtum kund.
Und Bandl flattern frouh im Wind,
es gfreit se Wei und Mo und Kind.
Girlandn no aus Tnangrea
und Kranz richt ma fürn Maibaam hea.
Und Wappn, Fahl und Mandl no,
jatz gfreits enk Leit, da Mai is da.

Sofie Zellner

Einladung der ILE Passauer Oberland e.V.

zu

Info-Veranstaltungen für Bürger zu den Themen Energie - Heizen - Bauen

Um Bürgerinnen und Bürger zu wichtigen Themen rund um Energie, Heizen und Bauen zu informieren, finden verschiedene Vorträge an unterschiedlichen Veranstaltungsorten statt, zu denen alle interessierten Bürger sehr herzlich eingeladen sind.
Selbstverständlich bleibt auch Zeit für Fragestellungen.

Nachfolgend die Auflistung der Vortragstermine sowie die jeweiligen Veranstaltungsorte:

Vortrag Bauen:

Bauen in der Zukunft mit nachhaltigen Baustoffen

Termin: 12. Juni 2024 um 19 Uhr im Gasthof Spetzinger in Salzweg

Referent: Peter Schindler, Dipl.-Ing. (FH) Architekt, Wegscheid

Vortrag Heizen:

Heizen in Zukunft

Termin: 12. September 2024 um 19 Uhr beim Kirchenwirt in Neukirchen v. W.

Referent: Simon Peter, Energieberater Aicha v. Wald





Markus Niedermeier

Kammgasse 9
94124 Büchlberg / Denkhof
Tel. 0175 / 227 57 55

**Verdauungsprobleme ?
Übergewicht ?
Unreine Haut ?
Schlechter Schlaf ?
Keine Energie ?
Schwaches Immunsystem ?**

Ich hab die Lösung!

Suche Helfer

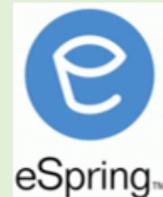
Suche Frührentner

zur Aushilfe
im Hausmeisterdienst

Kontakt: 0151 72324768



Amwayprodukte direkt vom Hersteller beziehen





Transporte Josef Garhammer GmbH & Co. KG
Wolfschädlmühle 1, 94124 Büchlberg – Telefon: 08505/1252

Ihr zuverlässiger Partner für Sand-, Kies-, Asphalt und Erdreichtransporte mit Erlaubnis zur Beförderung von gefährlichen Abfällen.

Neu bei uns Abroll - Container, Schwerlasttransporte mit Tieflader und Baggereinsätze. Sand- und Kieslager vor Ort.

IMMOBILIEN HAIE ...

... sind
wir nur im
Fasching!

REKAR IMMOBILIEN GMBH
PASSAU BÜCHLBERG
Patriching 25 Sommerberg 1
94034 Passau 94124 Büchlberg
Tel.: +49 851 37 93 85-0
Fax: +49 851 37 93 85-20
Mobil: +49 151 11 90 55 11
Mail: info@rekar-immobilien.de



Testen Sie
uns – wir
beißen nicht!

WWW.REKAR-IMMOBILIEN.DE

Beinbauer Holz GmbH

IHR HOLZFACHMARKT IN BÜCHLBERG.

WAND- & DECKEN- VERKLEIDUNGEN

aus nachhaltiger Forstwirtschaft

HOLZ-FASSADEN & -TERRASSEN

in vielfältigen Ausführungen

QUALITÄTS- HOLZBÖDEN

in allen Preisklassen



©markt / Gestaltung: frijolesmarketing.de

Besuchen Sie unsere **300 qm große Ausstellung** mit vielfältigem Angebot in Büchlberg/ Obermühle.



©Beinbauer
Außenfassade Douglasie, Deckenverkleidung in Weißtanne.

**JETZT
20 % AUF
LAGERWARE***

*Angebot gültig solange Vorrat reicht.



©Boen
Edle Optik! Für alle Wohnbereiche geeignet: Parkettboden „Eiche Antique Brown“

Beinbauer Holz GmbH | Obermühle 3 | 94124 Büchlberg
Tel. 0 85 05 - 9114-0 | www.beinbauerholz.de | Folgt uns auf:



schnell – gut – zuverlässig – preiswert



- Krankenfahrten:
 - Chemo
 - Bestrahlung
 - Dialysefahrten
 - im Fahrzeug ist ein Rollstuhl vorh.

Abrechnung mit jeder Krankenkasse und BG möglich!

*Sicher unterwegs ...
... mit Taxi Bauer!*

- Vermietungen
- Flughafentransfer

Kapellenstr. 14 • 94133 Außernbrünst

Tel.: +49 8582 8480

Mobil: +49 170 90 64 64 6

E-Mail: mietbauer@gmx.de • www.fahrdienst-bauer.de



JOSEF LOCKINGER HOLZHANDLUNG

Wir kaufen ganzjährig

F/TA RUNDHOLZ

Längen 4,10 m und 5,10 m.

Frisch oder Käferholz.

Schnelle Abfuhr garantiert.

Informieren Sie sich bitte unter:
08505 3480 oder 0151 171 340 61
oder holz.lockinger@t-online.de



Ihr aktiver Lebensstil verdient den besten Schutz!

Sportversicherung

Unsere maßgeschneiderte Sportversicherung (private Unfallversicherung) ist der Schlüssel zu einem sorgenfreien und sicheren Aktivleben.

Jetzt informieren:
sparkasse-passau.de/versicherungen



 Sparkasse
Passau

mtl. schon ab
4,44 Euro*

* VN 18 Jahre / Büroangestellter / mtl. Zahlungsweise
= 140.000 Euro Vollinvaliditätsleistung



Pflegezentrum Moritz

www.pflegezentrum-moritz.de

Ambulante Pflege Salzweg
0851 / 75 66 46-6

Tagespflege „Am Pangerlberg“
08505 / 91 88 20-0

Im Trauerfall
(08505)6538

Fax (08505) 4316
Tannöd, Goldener Steig 3
94124 Büchlberg



TRAUERHAUS
Bestattungs-Dienst

Freund

Beraten Helfen

Partner im Friedhofsdienst der Gemeinde und Pfarrei Büchlberg/Denkhof.
 Tag und Nacht dienstbereit, Hausbesuch, Erledigung aller Formalitäten,
 Gedächtnispark, Abschiedsraum im eigenen Trauerhaus, Trauerbegleitung,
 Bestattungsvorsorge, Urnenbestattungen im Naturfriedhof
 am Weinberg in Tannöd bei Büchlberg.

www.trauerhaus-freund.de

FARBEN, BÖDEN GRÜNBERGER

Dr.-Gantenberg-Str. 16
94124 Büchlberg

Tel.: 08505 / 4654
Fax: 08505 / 4457

- Ausführung sämtlicher Handwerksleistungen
- Farben, Lacke und Lasuren - auch getönt
- Fassaden- und Innenraumgestaltung
- Markisen und Insektenschutz
- Böden aller Art (Vinyl-, Design- und CV-Beläge, Teppich, Laminat, Parkett und viele mehr)
- Malerbedarf & Zubehör
- Vollwärmeschutz / WDVS
- Garagenbeschichtungen
- Sonnenschutz wie Plissee, Rollo usw.

WWW.FARBEN-BOEDEN.DE



pbb-pd@t-online.de

pbb GmbH

pflegen beraten betreuen

Ambulanter Pflegedienst

Hauptstraße 2

94124 Büchlberg

Tel: 08505/916078

Fax: 08505/869474

Geschäftsführerin Andrea Oberneder

Rundum am und im Haus

Ihr Dämmspezialist!

- °Innen und Außenputz
- °Edelputz
- °Fassadenverschönerung innen und außen
- °Innen- und Außendämmung
- °Trockenbau
- °Fliesen- und Bodenlegen
- °Renovierung
- °Hausmeistertätigkeiten
- °Innenaufbau

Termö GmbH

Westring 21
94124 Büchlberg

Telefon: 08505 / 918838
Handy: 0160 / 93734488
0151 / 123 74 267
E-Mail: attila@termoe.com

Kindermalschule REGENBOGEN + Klangwerkstatt

Bildnerisches gestalten für Kinder
und Jugendliche

Ganzjähriger Kurs.
Der Einstieg ist jederzeit möglich.
Die Kinder werden entsprechend ihrer
Altersstufe individuell unterstützt u. gefördert.



Kindermalschule Regenbogen
in Büchlberg, Hauptschule, Schulstr.1
und in meinem Atelier in Passau, Messergasse 1



Kunst- und Klangwerkstatt

Wolfgang Zoidl
Westring 29
94124 Büchlberg

Tel: 08505-922645

e-mail: wzoidl@t-online.de
www.kunst-klangwerkstatt.de

Schlagzeugunterricht
Percussionunterricht

(Congas, afrikanische Djembe)
für Anfänger und Fortgeschrittene,
im

Auersperg-Gymnasium-Freudenhain

- bei mir zu Hause

oder auch gerne bei Euch.

Der Einstieg ist jederzeit möglich.



Entdecke die Kreativität in Dir



HARMONIKAS & UNTERRICHT

- Michael Peter -



Harmonikaverkauf - HDS Midi-Einbau - Harmonikaverleih - Harmonikaunterricht

Harmonikaunterricht
für Alt und Jung

Leihharmonikas
(3- oder 4-reihig)
ab 39,- € monatlich

anmelden und sofort beginnen!

- immer eine gute Idee -



DAS IDEALE WEIHNACHTSGESCHENK

www.harmonika-peter.de

Harmonikas & Unterricht Michael Peter
Büchlberger Straße 15 94124 Büchlberg-Denkhof
+49 (0) 171 8042255
michael@harmonika-peter.de

CONCORDIA KFZ-VERSICHERUNGEN

Galaktisch gute Leistungen? Bei uns gibt es die wirklich.




Hauptagentur **Thomas Eibl**
Bärnreuth 6 · 94124 Büchlberg · Tel: +49 (8581) 4955
thomas.eibl@concordia.de



CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.



Volksfest-Programm 2024

Freitag

„Zellberg Buam“
und
„Die Fetzig'n“
Partyzelt mit DJ Heinz



Samstag

„Pop nach 8“
mit Lasershow
Partyzelt mit DJ



Sonntag

„Hoamat Buam“
ab 11.00 Uhr Festumzug
abends große Verlosung



Montag

„Die Schmalzer“
Senioren- und Kindernachmittag
Tag der Betriebe
Partyzelt mit DJ



Freitag, 24.05.2024

19.00 Uhr Eröffnung und Bieranstich durch
1. Bürgermeister Josef Hasenöhl

Sonntag, 26.05.2024

10 Uhr Hl. Amt für verstorbene Mitglieder der Vereine

11 Uhr Aufstellung der Vereine am Marktplatz - Festzug mit den Ulrichsbläsern
und der Blaskapelle Büchlberg

12 Uhr Mittagstisch

ab 20 Uhr Tombola-Verlosung mit Geld- und
Sachpreisen

Montag, 27.05.2024

Tag der Behörden und Betriebe

Kinder- u. Seniorennachmittag

ab 12 Uhr Festzelt- und Festplatzbetrieb

ab 13 Uhr Kindernachmittag (verbilligte Fahrpreise)

ab 14 Uhr Seniorennachmittag

Jeweilige MUSIKBANDS an den einzelnen Tagen siehe oben!



Anzeigen an:

Gemeinde Büchlberg,

Doris Blöchl,

bloechl@buechlberg.de,

Tel. 08505 9008-24

Herausgeber und

verantwortlich:

Josef Hasenöhl,

1. Bürgermeister

Das nächste Amtsblatt

erscheint am 10. Juni 2024,

Anzeigenannahmeschluss ist der

29. Mai 2024. Teilw. enthaltene

Fotos: Quelle Pixabay